

# Traineeprogramm

Archäologischen Büro Anzenberger & Leicht



Wir sind ein renommiertes Unternehmen für archäologische Dienstleistungen mit Sitz in Bayern. Unser Anspruch ist es, archäologische Untersuchungen effizient und denkmalchutztechnisch einwandfrei durchzuführen.

Dafür benötigen wir motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter.

Ziel unseres 24-monatigen Traineeprogrammes ist es die Fähigkeiten zu vermitteln, die ein technischer Grabungsleiter benötigt, um alle Arbeiten selbstständig und effizient durchführen zu können.

Unserem Berufsfeld angepasst, wird dies durch ein modulares und flexibles System mit Lernzielen sichergestellt. Dabei gibt es vier Teilbereiche: **Ausgrabung & Dokumentation** auf der Fläche, **Fundverwaltung**, **technischer Grabungsbericht** sowie **Allgemeines & Spezielles**. Die Module der Teilbereiche können in flexibler Reihenfolge absolviert werden, einige bauen jedoch aufeinander auf. Die Grundlage jeder Ausgrabung und Dokumentation sind dabei die Vorgaben des BLfD.

Das Programm ist in zwei Hauptabschnitte aufgeteilt. In den ersten 12 Monaten werden alle Fähigkeiten vermittelt, die für einen Assistenten relevant sind. In den zweiten 12 Monaten erfolgt dann die Vermittlung aller für den technischen Grabungsleiter relevanten Fähigkeiten.

Der Trainee wird während seiner 24 Monate im Unternehmen von unseren Fachkräften betreut. Den grabungstechnischen und dokumentarischen Teilbereich übernehmen dabei unsere langjährigen Grabungsleiter. Alle fundrelevanten Aspekte werden durch unsere Restauratorin begleitet.

## Vergütung:

	<b>Monat 1-6</b>	<b>Monat 7-18</b>	<b>Monat 19-24</b>
Mit Studium der Archäologie	2.200 €	2.400 €	2.600 €
	<b>Monat 1-12</b>	<b>Monat 3-18</b>	<b>Monat 19-24</b>
Ohne Studium der Archäologie	2.200 €	2.400 €	2.600 €

Ab einer Betriebszugehörigkeit von 1 Jahr erhält der Trainee pro Monat 50 € (bei Vollzeit) sozialversicherungs- und steuerfreien Sachbezug in Gutscheinform. Sollte sich die rechtliche Lage zu sozialversicherungs- und steuerfreien Sachbezügen insoweit ändern, dass eine Vergütung mit Gutscheinen nicht mehr möglich ist, wird der Betrag anderweitig vergütet. In diesen Fall kann jedoch keine Befreiung von der Steuer oder der Sozialversicherung garantiert werden.

Der Jahresurlaub beläuft sich auf 24 Tage (2023) beziehungsweise 25 Tage (ab 2024), ausgehend von einer 5-Tage-Woche.